

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025

Decken-/ Wandpaneel perforiert Metawell GmbH

In Zusammenarbeit erstellt mit:

brands & values[®]

Herausgeber und Programmhalter:



Institut Bauen
und Umwelt e.V.



Umweltproduktdeklaration ISO 14025

Für Metawell GmbH wurde für das perforierte Decken-/ Wandpaneel eine Umweltproduktdeklaration (EPD) nach ISO 14025 und EN 15804 erstellt. Das Ziel war die Erhebung der mit dem perforierten Decken-/ Wandpaneel im Zusammenhang stehenden, potenziellen Umweltwirkungen zu identifizieren. Dazu wurde eine Lebenszyklusanalyse (LCA) nach ISO 14040 durchgeführt, deren methodischer Rahmen die Ökobilanz darstellt.

Die Ökobilanz ist eine Methode zur Abschätzung der mit einem Produkt verbundenen Umweltaspekte und produktspezifischen potentiellen Umweltwirkungen von der Rohstoffgewinnung (Wiege) über Produktion, Nutzung bis zur Verwertung/Entsorgung (Bahre).

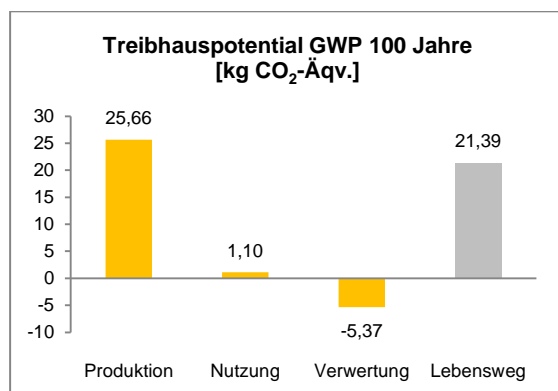
Dadurch dient eine EPD der Teilnahme an Ausschreibungen im Zuge nachhaltiger Gebäudertifizierungssystemen und ermöglicht die Kommunikation über die Umweltleistung von Produkten.

LCA: Decken-/ Wandpaneel perforiert Ergebnisse im Überblick

Treibhauspotential

Das perforierte Decken-/ Wandpaneel verursacht entlang seines Lebenswegs Treibhausgasemissionen in Höhe von insgesamt 21,39 kg/m² CO₂-Äqv. Dabei sind die bei der Rohstoffgewinnung anfallenden Umweltbelastungen maßgeblich für die CO₂-Bilanz des perforierten Decken-/ Wandpaneels.

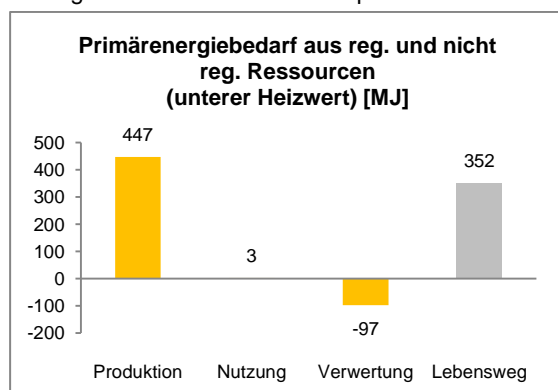
Gutschriften erhält das Decken-/ Wandpaneel aufgrund seines hohen Verwertungspotentials am Ende seiner Nutzung. Weitere Gutschriften entstehen durch die Recyclingprozesse der Produktionsverschnitte.



Primärenergiebedarf

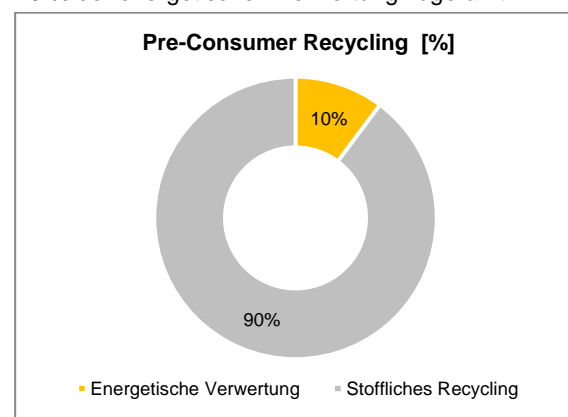
Für die Herstellung, Nutzung und Verwertung des perforierten Decken-/ Wandpaneels werden insgesamt 352 Megajoule (MJ) pro m² Energie verbraucht. Der größte Energiekonsument ist die Rohstoffgewinnung durch den energetischen Aufwand der Aluminiumproduktion.

Gutschriften entstehen durch die Energieeinsparung im Zuge der Sekundäraluminiumproduktion.



Pre-Consumer Recyclinganteil

Das Gesamtgewicht der Produktionsabfälle, welche den pre-consumer Recyclinganteil darstellen, beträgt 1,111 kg/m² bzw. 22 % vom Materialeinsatz. Davon werden 90 % dem stofflichen Recycling und 10 % der energetischen Verwertung zugeführt.



Post-Consumer Recyclinganteil

Am Ende des Lebenswegs werden 89 % des perforierten Decken-/ Wandpaneels dem stofflichen Recycling und 11 % der energetischen Verwertung zugeführt. Die Verpackungsabfälle werden dem post-consumer Recyclingpotential angerechnet.

